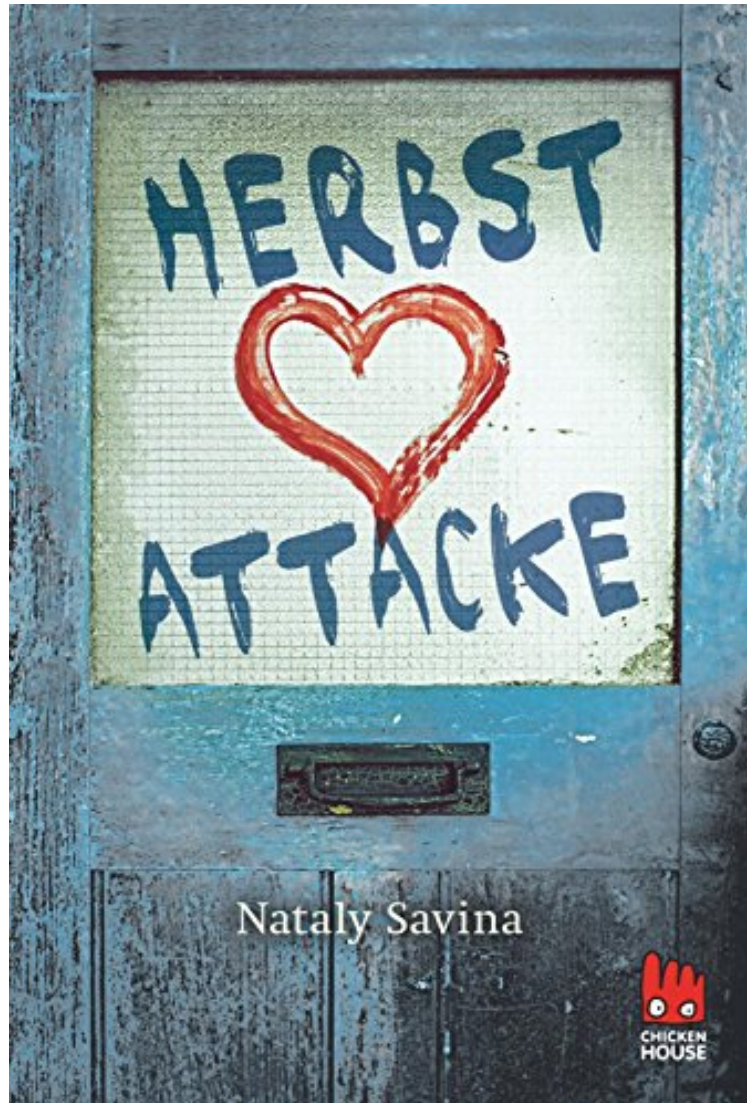


[Download] Herbstattacke

## Herbstattacke

Von Nataly Savina

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #741781 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-24Erscheinungsdatum: 2012-07-24File Name: B008OIBK72 | File size: 73.Mb

**Von Nataly Savina : Herbstattacke** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Herbstattacke:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Exzellenter FilmstoffVon TilenoleEin sehr interessantes Jugendbuch, das auch Erwachsene interessieren drfte. Es ist spannend zu lesen, in einer Sprache, die durchaus Jugendsprache ist, aber ber den Protagonisten Leo den Leser sehr reflektiert einfhrt in das Innenleben einer Jugendgang. Beschrieben wird, wie Leo, 15 Jahre, neu in der Stadt, ein Mdchen kennen lernt. Doch nur ber den Anschluss an eine Gang auslndischer Jugendlicher, die schon mal die Gegend

unsicher machen und darin nicht zimperlich sind, kann Leo sich Farsaneh nähern und ihre Zuneigung gewinnen. Dass dabei die "Herbstattacke" immer auch zur Herzattacke wird, versteht sich von selbst. Aber noch eine andere Beziehung wird von der Autorin beinahe nebenher, aber doch auch mit großem Einfühlungsvermögen und guten Bildern beschrieben, die Beziehung zwischen Sohn und Mutter. Einer Mutter, die sehr mädchenhaft daher kommt, die noch immer unter der Trennung von ihrem Mann leidet, psychisch sehr labil ist und sehr vage bleibt in der Sorge und Verantwortung für den Sohn. Vielmehr ist es der Sohn, der der Mutter Rückhalt geben und Verantwortung übernehmen muss. Diese Beziehung ist von der Autorin sehr sensibel gestaltet worden. Es ist genau diese Spannung zwischen der Herkunft des Jugendlichen, der eher in bürgerlichen Kategorien denkt, und der Gang, die diese Kategorien aufmischt und die Stadt unsicher macht, die dieses Buch zu einem spannenden Jugendbuch macht. Die einzelnen Kapitel des Buches lassen Bilder vor Augen treten, die sehr detailreich sind und gut die jeweilige Situation erfassen. Bestens geeignet, daraus einen guten Jugendfilm zu machen. Man wünscht es sich.

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Authentisch und gelungen! Von Lais Pehli Herbstattacke: Der 15-jährige Leo, Scheidungskind aus gutem Hause, zieht um und muss sich in einer neuen Umgebung zurechtfinden. Er fängt an, mit der Schulgang rumzuhängen, verliebt sich in die Schwester des Gangleaders und entwickelt sich zu einem Schläger. Er rutscht ab, hätte man früher gesagt, aber die Entwicklung ist folgerichtig und nachvollziehbar. Und trotz dem Mist, den Leo baut, bleibt er einem auf seltsame Weise sympathisch. Weil man ihn in jeder Phase verstehen kann. Wirklich ein sehr gelungener Roman. Ist er tatsächlich für Jugendliche? Eher BIER Jugendliche, auf jeden Fall auch für Erwachsene sehr interessant zu lesen. Man bekommt den Eindruck, durchs Schlüsselloch in das Leben der Protagonisten Leo und Farsaneh zu blicken. Dabei bleibt die Betrachtung distanziert und in der Außensicht, man merkt Savina die Ausbildung zur Drehbuchautorin an. Aber gerade dadurch gewinnt der Roman seine Kraft, unnötige Schnörkel werden vermieden. Obwohl es sich um eine Liebesgeschichte handelt, liest sich das Buch nie verkitscht sondern wirkt authentisch und genau beobachtet. Was andere Rezensenten als Oberflächlichkeit empfinden, ist in Wirklichkeit eine der Stärken des Buches. Denn die Auslassungen fordern den Leser, sich mit den Figuren zu identifizieren und ihnen selber nachzuspüren. Savina verzichtet darauf, das Gefühlsleben der Charaktere zu schildern. Sie werden nur durch ihre Handlungen lebendig, und der Leser muss selbst kombinieren und interpretieren. So nimmt man mehr Anteil, wird überrascht und kann Empathie entwickeln, weil einem die Gefühle nicht vorgeschrieben werden. Die einfache, trockene Sprache und die kurzen Sätze stärken die Authentizität noch. Hier interessiert sich jemand für seine Figuren und liefert keine selbstverliebte Stilbung ab. Fazit: Sehr empfehlenswert, für Erwachsene und Jugendliche. Und vor allem schnell, mal wieder einen realistischen, authentischen Jugendroman zu lesen, der auf Ausflüge in Zauberschulen und Vampirhaushalte verzichten kann und gerade dadurch seine besondere Qualität gewinnt.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider sehr oberflächlich Von LenaBo Inhalt: Als Leo mit seiner Mutter in eine neue Stadt zieht, ist seine größte Sorge zunächst der psychisch labile Zustand seiner Mutter. Gerade wurde sie von ihrem Mann verlassen. Doch am ersten Schultag in der neuen Schule muss Leo feststellen, dass der Kummer seiner Mutter bald sein kleinstes Problem sein wird. Leo wird bereits nach seinem ersten Schultag von der Schulgang, dessen Anführer Malik ist, aufs Schlimmste schikaniert. Doch Leo will sich die Bedrohungen nicht gefallen lassen, erst Recht nicht, weil er sich in die Schwester des Gangführers verliebt hat. So wird Leo Mitglied der Gang, ob er nun will oder nicht. Meine Meinung: Durch die geringe Seitenanzahl habe ich eine sehr kurzweilige, aber nicht weniger ergreifende Geschichte erwartet. Ein kurzes Lesevergnügen war es dann für mich tatsächlich, denn das Buch war innerhalb von zwei Stunden ausgelesen. Berühren konnte mich das Buch auch immer einmal wieder. Doch gänzlich überzeugen konnte es mich leider doch nicht. Nataly Savina spricht in 'Herbstattacke' so viele Dinge an, dass sämtliche Themen leider sehr oberflächlich geblieben sind. Das Einleben in einer neuen Schule, eine zerrüttete Familie, die Abhängigkeit von einer Gang, das Aufeinandertreffen von verschiedenen Kulturen, die erste große Liebe. All das sind für mich sehr interessante und zum Nachdenken anregende Themen, denen die Autorin aber durch die geringe Seitenzahl nicht gerecht werden konnte. Meiner Meinung nach hätte die gesamte Geschichte deutlich an Intensität und Dramatik gewonnen, wenn Nataly Savina ihr Buch um viele Seiten mehr ausgebaut oder aber jedem einzelnen Thema ein eigenes Buch gewidmet hätte. Potential haben die einzelnen Handlungsstränge allemal. Völlig unverständlich war mir weiterhin, warum die Autorin an einigen Stellen völlig von der eigentlichen Handlung abschweift, sich in Nebenschlichkeiten, die kaum einen Bezug zur eigentlichen Geschichte haben, versteift. So wird den interessanten Themen noch weniger Aufmerksamkeit gewidmet. Der Schreibstil der Autorin hatte für mich sowohl Höhen als auch Tiefen. Zum einen gelingt es Nataly Savina sehr gut, die Sprache im Buch sehr jugendlich zu halten und ihn somit dem Inhalt der Geschichte anzupassen. Außerdem gestalten sich auch die Dialoge innerhalb der Gang sehr authentisch. An anderen Stellen wiederum wirken die Sätze sehr abgehackt und dadurch sehr holprig. Enttäuscht war ich leider auch darüber, dass man als Leser kaum einen Einblick in die Gefühlswelt des Protagonisten Leo erhaschen konnte. Gerade das hätte ich mir aber aufgrund der einzelnen Themen sehr gewünscht. Vielmehr handelt die Autorin ein Thema nach dem anderen ab, ohne dabei zu offenbaren, wie Leo wirklich fühlt. Dadurch blieb mir tatsächlich bis zum Ende des Buches völlig schleierhaft, warum Leo genau so handelt, wie er es tut. Auch bei den anderen Figuren hatte ich nicht den Eindruck, sie kennengelernt zu haben. Kein einziges Mal habe ich die Gelegenheit bekommen, genaueres über die Beweggründe ihrer Handlungen oder über ihrer Einstellungen zu erfahren. Fazit: Das Wort, was 'Herbstattacke' am besten beschreibt, ist 'oberflächlich'. Der Schreibstil, die Beschreibung der Handlung und die Figuren haben allesamt

groes Potential fr ein umwerfendes Jugendbuch. Doch leider bleiben all diese Aspekte ohne Tiefgang, sodass 'Herbstattacke' fr mich nichts weiter bleibt, als ein viel zu kurzweiliges Buch.

KurzbeschreibungEs passiert beinah gleichzeitig. Er wird zur Zielscheibe von Malik und seiner Gang und er verliebt sich in Farsaneh. Keine gute Startposition fr Leo, der neu in der Stadt ist. Denn Farsaneh wird mit Argusaugen bewacht -, vor allem von ihrem Bruder Malik. Um ihr nah sein zu knnen, bleibt Leo nur eins: Er muss das Vertrauen von Malik und seiner Gang gewinnen. Auch wenn er dabei Dinge tun muss, die er noch nie zuvor gemacht hat. Sein Plan geht auf. Whrend er sich heimlich mit Farsaneh trifft, werden Malik und die anderen zu Freunden. Doch als Leo und Farsaneh erwischt werden, eskaliert die Situation ...

Pressestimmen"Nataly Savina schreibt klug ber Gewalt.", Berliner Zeitung, Cornelia Geiler, 13.12.2012 (2015-11-04)"Mit groer Wucht stellt sich in (Nataly Savinas) Geschichte Liebe gegen Gewalt und Vorurteil.", Deutschlandfunk, Ute Wegmann, 03.11.2012 (2015-11-04)"[...] so klar und ohne Wertung erzht, dass es der Geschichte Tiefe und Glaubwrdigkeit verleiht.", literaturen.letterata.de, Ulrike Schimming, 01.12.2012 (2015-11-04)"Ein wirklich tolles Buch.", www.buchgelesen.blogspot.ch, 01.08.2012 (2015-11-04)"Eine Art Westside-Story im Berliner Migranten-Milieu von heute. Eine absolute Lese-Empfehlung nicht nur fr jugendliche Leser.", WDR 5 - Redaktion Scala, Ruth Dickhoven, 25.06.2013 (2015-11-04)"... Leo und Farsaneh brechen aus den Klischees aus, das Herz der Autorin schlg fr sie.", Frankfurter Allgemeine, Peter Hrtling, 06.10.2012 (2015-11-04)" ... beeindruckend geschrieben ...", buecherkinder.de, 01.10.2012 (2015-11-04)"HERBSTATTACKE erschtttert und berhrt, geht definitiv unter die Haut.", leselurch.blogspot.de, 01.08.2012 (2015-11-04)"Ein spannendes Buch ber eine Liebe, die keinen Platz hat.", maedchen.de, 01.09.2012 (2015-11-04)

KurzbeschreibungEs passiert beinah gleichzeitig. Er wird zur Zielscheibe von Malik und seiner Gang und er verliebt sich in Farsaneh. Keine gute Startposition fr Leo, der neu in der Stadt ist. Denn Farsaneh wird mit Argusaugen bewacht -, vor allem von ihrem Bruder Malik. Um ihr nah sein zu knnen, bleibt Leo nur eins: Er muss das Vertrauen von Malik und seiner Gang gewinnen. Auch wenn er dabei Dinge tun muss, die er noch nie zuvor gemacht hat. Sein Plan geht auf. Whrend er sich heimlich mit Farsaneh trifft, werden Malik und die anderen zu Freunden. Doch als Leo und Farsaneh erwischt werden, eskaliert die Situation ...